



Sich ein Ziel zu setzen ist nicht die Hauptsache. Es ist entscheidend, wie dieses erreicht werden soll und dem Plan treu zu bleiben.

Tom Landry



Alles auf Anfang

2019/2020 - willkommen zur neuen Saison. Wieder mal ging ein Fußballjahr zu Ende und die abgelaufene Saison hätte besser kaum sein können. Während die Erste als beste Mannschaft der Rückrunde einen deutlichen Sprung in der Entwicklung machte und den vierten Tabellenplatz ergattern konnte, krönte sich die Zweite als Meister ihrer D-Klasse. Zwar ging das Spiel um die Kreismeisterschaft ganz schön in die Hose, doch der Erfolg ist der Truppe niemals zu nehmen. So schön die Freude darüber auch war, stehen wir nun vor einer neuen Saison, die neue Aufgaben, Freude, aber auch Frust mit sich bringen wird. Fußball ist ein schnelllebiges Geschäft, auch in der Kreisliga und so kann man sich von der vergangenen Saison nichts kaufen, entwickelt man sich nicht stetig weiter. Konstanz herrscht im Bereich unserer Trainer. Sebastian Stolz trainiert die erste Mannschaft weiterhin, Alfred Schmitz als Co geht bereits wie selbstverständlich in seine nächste Saison. Markus Fandel führt die Zweite nun bereits im elften Jahr durch die Saison - wie die Zeit doch vergeht.

Neuzugänge gibt es bei unserer ersten Mannschaft zu vermelden. Kim Radner kehrte nach Jahren in Laufeld an die alte Wirkungsstätte zurück und brachte seinen Bruder Nick mit. Simon Hahn macht seinen Wohnort auch zum Spielort und so brachte er gleich noch Jonas Bung mit zur SG. Aus der Jugend wurden Fynn Jonas Böttcher, Jan Mohrs, Steven Palm und Marius Ring nach oben gezogen, die teils schon letzte Saison ihre Einsätze bei den Senioren hatten.

Alles auf Anfang

Die zweite Mannschaft geht weitgehend unverändert in die neue Saison. Elias Engels wird beruflich, wenn überhaupt, nur selten zur Verfügung stehen, während Thomas Dimmig die Fußballschuhe vorerst an den Nagel gehängt hat. Robin Willems, der bereits zum Ende der letzten Saison dabei war, verstärkt die Mannschaft nun auf Dauer und Julian Schmitz, auch von den Junioren, kam hinzu, der letzte Saison bereits bei der Zweiten trainierte.

Was können wir von der neuen Saison erwarten? Das eigens ausgegebene Ziel unserer Ersten ist, dass man eine gute Rolle spielen und nach Möglichkeit um den Aufstieg kämpfen möchte. Sicher ein ehrgeiziges Ziel. Doch gibt es keinen Grund nach der letzten Saison tief zu stapeln. Ob und inwiefern die Mannschaft in der Lage ist die eigenen Ansprüche in Punkte umzumünzen, werden wir sehen. Mit der 1:4 Auftaktpleite in Nohn hat man zumindest schon den ersten Dämpfer zu verkraften, aus dem man hoffentlich schnell die richtigen Schlüsse zieht.

Die Zweite verzichtete bekanntlich auf ihr Aufstiegsrecht und bleibt der D-Klasse erhalten. Es ist kein Geheimnis, dass man in der Rückrunde vieles von dem vermissen ließ, was die Mannschaft in der Hinrunde noch ausmachte und für den komfortablen 8-Punkte-Vorsprung sorgte. Aufgrund der Reduzierung auf zwei C-Klassen sprach sich die Mehrheit der Mannschaft für einen Verbleib aus. Ziel ist es die vergangene Saison zu bestätigen, sich weiterzuentwickeln und bei einer erneuten Meisterschaft den Sprung zu wagen. Ob dies gelingt

Alles auf Anfang

wird sich auch hier zeigen. Die D-Klassen teilen sich anders auf, neue Mannschaften kamen hinzu und so gibt es auch andere, interessante Gegner, gegen die man sich beweisen muss. Der Auftakt folgte vergangene Woche in Nohn, wo man letztlich zwei Punkte unnötig liegen ließ. Ein Spiel, das fast ein Abziehbild aus der vergangenen Saison war, als man sich 0:0 trennte. Wenn dies ein gutes Omen für den weiteren Saisonverlauf ist, Ergebnis bekannt, könnte man auf die zwei Punkte verzichten. Doch bis dahin steht der Mannschaft viel Arbeit bevor.

Unser JSG Partner aus Kelberg zog kurz vor Saisonbeginn die dritte Mannschaft zurück. Nicht nur für unsere Truppe ein unglücklicher Umstand, da der Spielplan der D-Klasse so ziemlich zerstückelt wurde. Es wird aber hoffentlich kein Problem sein die nötige Konstanz zu finden. So bleibt in den spielfreien Wochen wenigstens genug Zeit, um im Training am eigenen Spiel zu feilen.

Heute heißen wir unsere Gäste aus dem Mehlerental willkommen, die runderneuert in die Saison gehen. So ging man eine SG mit Bleialf ein und wird nach dem Zusammenschluss sicher eine bessere Rolle als in der letzten spielen. Unsere Zweite hatte bereits das Vergnügen im Pokal und zog mit 0:1 knapp den Kürzeren.

Ich wünsche allen Fans und Freunden unserer SG eine erfolgreiche und packende Saison 2019/2020.

Euer Daniel Schmidt

„SCHÜTZ DAS, WAS DIR WICHTIG IST.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Geschäftsstelle **Peter Schlömer und Silvia Schlömer GbR**
Freiherr-vom-Stein-Str.2 a · 54550 Daun
Telefon 06592 3074
schloemer.schloemer@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

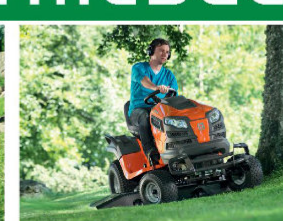
PROVINZIAL 

**AS
MOTOR**

 **Husqvarna®**



54552 Steiningen
Tel. 06573-9933-0
www.thiesgen.de



GENUSSVOLLE EIFELER KÜCHE

GESUND · FRISCH · REGIONAL

LANDGASTHAUS KREBS

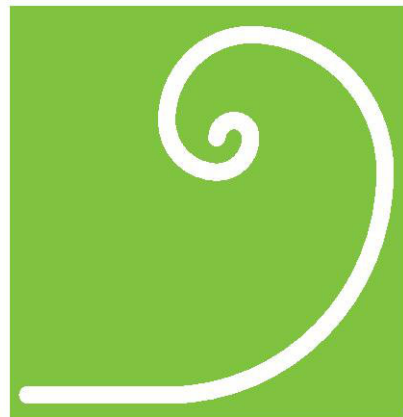
HOTEL-RESTAURANT



Am Weyerberg 18 · 54552 Mehren · Telefon 06592 3180 · www.landgasthaus-krebs.de



Tradition & Handwerk
Wohnen & Arbeiten
Kochen & Essen
Bad & Wellness
Schlafen & Träumen



nat rlich-Daniels.de

Daniels

Schreinerei Daniels
Gewerbegebiet
54552 Mehren



BAUMASCHINENPARK
BMP
VULKANEIFEL

Vermietung von Baumaschinen und Baugeräten



Kompaktlader



Kompakt-Kettenbagger

- Radlader ✓
- Mini-Raupen-Dumper ✓
- Rüttelstampfer ✓
- Rüttelplatten ✓
- Kompressoren ✓
- Druckluftwerkzeuge ✓
- Tisch- u. Steinsägen ✓
- Bauzäune ✓
- Anbaugeräte ✓
- u.v.m. ✓



HTI GmbH
Hamsterweg 16
54550 Daun

Unsere aktuelle Mietpreisliste können Sie auf unserer Internetseite www.hti-daun.de einsehen.

bmp@hti-daun.de
01 51 - 52 70 33 65

Ausgabe & Annahme
Montag - Freitag

08.00 - 09.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr

Wir sind Heimat!

Jahr der Genossenschaften 2012



**Ein Gewinn
für die Region**

*„Unsere Genossenschaft lebt von der
Vielfalt ihrer Mitglieder. Gemeinsam
stärken wir unsere Heimat!“*

Katharina Langen
Projektkoordinatorin im
GesundLand Vulkaneifel eG

Volksbank
RheinAhrEifel eG

www.voba-rheinahreifel.de

SV Bollendorf - SG Darscheid (2:4)

Nächste Runde erreicht

Bollendorf. Bollendorf sollte in dieser Saison unser erster Prüfstein werden. Denn es ging an die Sauer - 90 Minuten mit dem Bus! Bollendorf - Aufsteiger in die B2 in dieser Saison. Und wir waren noch dazu personell arg gebeutelt. So konnten wir nur mit 12 Mann und unserem Spielertrainer die Reise antreten. Einige Verletzte (Maurice Billaudelle, Sven Mohrs, Marius Ring, Christoph Preis) waren auch mit. Einige konnten beruflich (Florian Kucher, Steven Palm) nicht. Jo Hoffmann ist irgendwo in Südafrika unterwegs. Fynn Böttcher auch in Urlaub und Kim Radner und Fabian Theis verletzungsbedingt nicht mit. Aber das tat der Stimmung im Bus keinen Abbruch und so gingen wir trotzdem mit viel Selbstbewusstsein ins Spiel. Hinten mit einer Dreierkette, davor eine Fünferkette im Mittelfeld, während Jan Mohrs und Nils Esser vorne die Tore machen sollten.

In den ersten zehn Minuten hatten wir in der Abwehr die ein oder andere Aktion zu überstehen, da wir mit Andreas Hoppe, Simon Hahn und Marc Schreiber so noch nie gespielt hatten. Danach nahmen wir aber das Heft in die Hand und hatten das ein oder andere Tor auf dem Fuß, ehe Daniel Schmitz nach einem Pfostenschuss von Namensvetter Daniel Schmitz in der 17. Minute das 1:0 im Nachschuss erzielen konnte. Die Überlegenheit wurde danach noch grösser, wir konnten daraus aber kein Kapital erzielen. Dass wir deswegen aber einen Gang zurückgeschaltet haben war unverständlich und so luden wir den Gastgeber wieder ein, das Spiel spannend zu machen. Ein Fehler im Mittelfeld, Unachtsamkeit in der Abwehr und der Gegner bedankte sich bei diesem Geschenk zum 1:1. Aber es sollte noch schlimmer kommen. Daniel nahm sich seinem

Gegenspieler an der Strafraumkante mal richtig zur Brust und ließ in schön im Strafraum fliegen, sodass dem Schiedsrichter nichts anderes übrigblieb, als auf Strafstoß zu entscheiden. Super, dass Taleb Zoeter den Elfmeter halten konnte.

So ging es mit einem glücklichen Remis in die Halbzeit. Drei Minuten nach der Pause setzte sich der gut aufgelegte Daniel auf der linken Seite durch, passte kurz vor der Torauslinie quer durch den Strafraum und Danny hatte kein Problem damit, den Ball im Tor unterzubringen. Den Gegner hatten wir eigentlich ganz gut im Griff, bis wir mal wieder im Strafraum richtig zulangten und den Schiedsrichter zum zweiten Elfmeter an diesem Tag zwangen. Diesmal hatte Taleb keine Chance und so war das Spiel mal wieder ausgeglichen. Aber es kam noch schlimmer, als Kevin Thönnes wegen Magenkrämpfen ausgewechselt werden musste und Danny nach der zweiten gelben Karte das Spielfeld verlassen musste. Mit zehn Mann und einer Umstellung auf eine Viererkette nahmen wir dann auch diese Herausforderung an. Nils spielte jetzt im Mittelfeld und Jan sollte vorne als Alleinunterhalter das Ding nach Hause schaukeln. So der Plan! Hinten standen wir dann sicher, der Gegner wurde immer müder und unsere Konter immer gefährlicher. Jan setzte dann unseren Plan in die Tat um und konnte mit seinen zwei Treffern kurz vor Schluss den Sack zumachen.

Fazit: Es fehlt uns noch der Ehrgeiz, die Überlegenheit in Tore umzuwandeln, um zu jedem Zeitpunkt das zweite oder dritte Tor zu machen. Da müssen wir hungriger werden. Es ist noch viel Luft nach oben und trotzdem waren wir nur schwer zu bezwingen. Selbst zwei Elfmeter und ein Mann in Überzahl konnte der Gegner nicht nutzen. Von daher können wir selbstbewusst in die nächste Partie gegen Körperich gehen. Da gilt es was gut zu machen. Wir sind ja bekanntlich im letzten Jahr im Pokal gegen diese Mannschaft ausgeschieden. *(Alfred Schmitz)*



Finanz-Beratungs-Center GmbH der Kreissparkasse Vulkaneifel

Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen?

Rufen Sie uns einfach an. Wir begleiten Sie als Verkäufer von der Objektaufnahme oder als Käufer von der Erstbesichtigung bis zum Notartermin.

Nutzen Sie unsere Kenntnisse als Wertgutachter zur marktgerechten Festsetzung des Verkehrswertes der Immobilie.

Als „Rund-um-Paket“ bieten wir Ihnen gerne eine persönliche Beratung zur Finanzierung Ihrer Immobilie an. Wir beantragen für Sie die öffentlichen Darlehen des Landes Rheinland-Pfalz und der Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Beratungen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Terminabsprache möglich.

Oliver Ring

S-Finanz-Beratungs-Center GmbH
der Kreissparkasse Vulkaneifel
Wirichstraße 16 54550 Daun

privat:
Kapellenstr. 7a 54552 Mehren

Tel.: 06592 935 1503 mobil: 0 171 20 98 633 Fax: 06592 935 3911

INFOSERVICE



0171 3387559

MINNINGER seit 1850
KOMPETENZ IM HANDEL



J. MINNINGER KG · Leopoldstraße 10 · 54550 Daun
Telefon: 06592 95200 · www.minninger.de



0170/1615460 06592/9841836

**INNENPUTZ
AUSSENPUTZ
TROCKENBAU
WÄRMEDÄMMFASSADEN
ALTBAUSANIERUNG**

SVEN UZEL
STUCKATEURMEISTER

ALTE DARSCHIEDER STRASSE 2
54550 DAUN

WWW.UZEL-STUCK.DE INFO@UZEL-STUCK.DE

Meine 4 Wände ...

Qualität aus MEISTERHAND

**Putze
Dämmung
Innenausbau**

Liebe Fußballfreunde der
SG Mehren/ Darscheid

Wir wünschen allen Mannschaften
eine erfolgreiche Saison 2019/20
attraktive Spiele, Fairplay und
immer ein Tor mehr als der Gegner

Fischenich
Stuck und Putz

Melscher Str. 58 · 56766 Ulmen · Tel. 02676-95 2774 www.fischenich-putz.de

Haus der Gesundheit

Praxis für Physiotherapie und med. Fußpflege

Das Haus der Gesundheit – Sportlerunterstützung aus Leidenschaft

Bereits seit mehr als vier Jahrzehnten überzeugt das Haus der Gesundheit sowohl bei seinen Patienten als auch in der Landschaft der städtischen und regionalen Unternehmen. Sei es der Dauner Gesundheitstag, der Vulkanbike-Marathon oder auch der Maare-Mosel-Lauf: Das Haus der Gesundheit ist stets präsent.

Nach der Gründung der Praxis im Jahr 1976 machte sie sich das familiengeführte Unternehmen in seiner Kundenlandschaft schnell einen guten Namen, weshalb es nach dem Umzug im Jahr 1990 auch in Daun schnell Fuß fassen konnte. Nachdem sich der Hauptsitz anfangs noch in der Burgfriedstraße 20 befand, erfolgte fünf Jahre später ein Wechsel der Praxisräume in die Abt-Richard-Straße 16 mit eigenen Parkplätzen und leicht erreichbar an der einzigen Ampelkreuzung Dauns. Dort erfolgte eine Modernisierung der Praxisräume im Jahre 2017. Durch ständige Fort- und Weiterbildungen ist das siebenköpfige Team stets auf dem neusten Stand der medizinischen Behandlung, ganz im Interesse seiner Patienten.

Die Qualität der Behandlungen im Haus der Gesundheit überzeugt allerdings nicht nur seine eigenen Praxispatienten, sondern seit über zwei Jahrzehnten auch eine Vielzahl von Gästen regionaler Partner-Hotels wie dem Michels Wohlfühl-Hotel (Schalkenmehren), Sporthotel & Resort Grafenwald (Daun-Gemünden) und dem Schlosshotel Kurfürstliches Amtshaus (Daun). Das Haus der Gesundheit ist außerdem für seine Sportlerbetreuung in der Region und darüber hinaus bekannt. Im Laufe der Jahre wurden Vereine wie u. a. der TUS 05 Daun, SV Wallenborn, KEC e.V., die Ratinger Ice Aliens sowie vielen weiteren Vereinen und Einzelsportler im Leistungs- und Amateurbereich betreut.

Das Engagement des Teams endet allerdings nicht mit dem Verlassen der Behandlungsräume. Als Mitglied der bundesweiten Service-Initiative „Qualitätsstadt Daun“, der Gesundlandschaft Vulkaneifel e.G. sowie in den Vorständen der Dauner und Ulmener Gewerbevereine wirkt das Haus der Gesundheit aktiv bei der Gestaltung seiner Umwelt mit. Darüber hinaus vertritt das Unternehmen die Region sogar auf internationalen Messen wie der „Vakanz“ in Luxemburg und der „Internationalen Tourismus Börse“ (ITB) in Berlin. Die Teilnahme an dem von der Sendung mit der Maus initiierten Aktionstag „Türen Auf“ (jährlich am 3.10.) ermöglicht zudem im dritten Jahr in Folge sogar für junge Neugierige Einblicke in die Welt der Physiotherapie und vielem mehr.

Des Weiteren profitieren alle Patienten und Kunden von den flexiblen Öffnungszeiten, welche insbesondere Alleinerziehenden, Schichtarbeitern oder Selbstständigen zugutekommen. **Termine** werden nach Vereinbarung von **Montag bis Samstag von 6:30 Uhr bis 22:00 Uhr** sowie an **Sonn- und Feiertagen** vergeben. Als sehr praktisch erweist sich zudem der SMS und mobile Whatsapp-Service unter der Nummer **0160 - 727 0 982**, welcher seit einigen Jahren für eine schnelle und einfache Terminvereinbarung mittels kurzer Textnachricht sorgt.



Ausschnitt aus unseren Anwendungen

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Schlingentisch/Traktion
- Cranio-Sakral-Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Med. Massage
- Fußreflexzonentherapie
- Wärmeanwendungen
- Eisanwendungen
- Elektrotherapie
- Wassergymnastik
- Gruppengymnastik
- Med. Fußpflege
- Vorortanwendungen
- Hausbesuche
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Haus der Gesundheit

Abt-Richard-Straße 16
54550 Daun
06592 8011

www.facebook.de/HausDerGesundheit

info@hdg-daun.de

SG Darscheid - SG Körperich II (7:2)

Vorne hui - Hinten na ja ...

Mehren. In der 2. Pokalrunde ging es gegen die SG Körperich II, gegen die wir im letzten Jahr aus dem Pokal geflogen sind. Im zweiten Pflichtspiel der Saison und dem letzten „Härtetest“ vorm ersten Spieltag wollten wir daher zu Hause die gute Vorbereitung bestätigen und in die nächste Pokalrunde einziehen.

Vorab: Das ist uns gelungen und wir haben verdient gewonnen. Aber das Ergebnis täuscht etwas über den Spielverlauf hinweg, da der Gegner sehr fahrlässig mit seinen Chancen umgegangen ist und wir im Gegensatz dazu endlich einmal kaltschnäuzig vor dem gegnerischen Tor waren und nahezu jede Einschussmöglichkeit genutzt haben.

Taktisch gingen wir wieder mit einem 3-5-2 ins Spiel und wollten den Gegner von Beginn an mit Angriffsspressing unter Druck setzten, was uns in den ersten Minuten auch recht gut gelang. Aber auch in der Anfangsphase machten wir schon den ein oder anderen individuellen Fehler, durch den der Gegner zu Einschussmöglichkeiten kam. Das sollte sich in der ersten Halbzeit wie ein roter Faden durch unser Spiel ziehen. Es gab aber auch tolle Momente im Spielaufbau, so in der 12. Minute, als wir von hinten schnell nach vorne spielten und Nils Esser den Ball direkt in die Schnittstelle der Abwehr auf Jan Mohrs

durchsteckte. Jan konnte mit Tempo alleine auf den Tormann zulaufen und vollstreckte eiskalt ins lange Eck. Nur zwei Minuten später nutzte Nils eine kurze Verwirrung in der gegnerischen Abwehr, tanzte drei Gegenspieler und den Torwart aus und konnte lässig zum 2:0 einschieben.

Mit dem Doppelpack hatten wir den Gegner und das Spiel eigentlich voll im Griff. Aber auch in dieser Phase spielten wir dem Gegner die Bälle teilweise unnötig und ohne Druck in den Fuß. Alleine zwischen der 15. und 25. Spielminute lief der Gegner so zweimal alleine auf Taleb Zoater zu, scheiterte aber kläglich am eigenen Unvermögen, da man den Ball weit über unser Tor drosch. Zu diesem Zeitpunkt wäre ein Tor für den Gegner verdient gewesen und das Spiel hätte noch einmal kippen können. In der 29. Spielminute aber konnte sich Nils mit einer feinen Einzelleistung in den 5-Meter-Raum bewegen, sein Rückpass landete über Umwege bei André Schneider, der den Ball aus elf Metern unhaltbar ins Netz setzte. Nur neun Minuten später machte Daniel Schmitz mit dem Treffer zum 4:0 eigentlich zur Halbzeit schon alles klar.

In die zweiten 45 Minuten gingen wir im klassischen 4-4-2 System, um dem Gegner im Verteidigungsdrittel noch weniger Raum zu geben und somit das Spiel noch mehr zu kontrollieren. Das gelang uns defensiv eigentlich ganz gut, allerdings verloren wir im Spiel nach vorne etwas die Linie und so plätscherte das Spiel ziemlich lange vor sich hin.

In der 77. Minute wurde unsere lässige Spielweise allerdings dann doch noch bestraft, relativ unbedrängt ließen wir den

Gegner bis zur Grundlinie im 16er ziehen und auch beim Pass in die Mitte waren wir zu langsam, sodass der Gegner nur noch zum 4:1 einschieben brauchte. Von da an ging es Schlag auf Schlag. Zwei Minuten später wurde der eingewechselte Marius Ring schön in Szene gesetzt und markierte mit einem satten Flachschiuss aus 15 Metern das 5:1. Wiederum nur zwei Minuten später verfielen wir nach einem vermeintlichen Foulspiel in einen kollektiven Tiefschlaf und Körperich konnte mühelos auf 5:2 verkürzen. Weitere vier Minuten danach kombinierten wir uns auf der rechten Seite noch einmal gut nach vorne, Marius behielt die Ruhe und Übersicht, legte den Ball von außen genau in die Mitte auf den Fuß von Nils – 6:2. Den Schlusspunkt setzte dann André Schneider. Nach toller Flanke des gut aufgelegten Marius und Kopfballablage von Nils, konnte er lässig aus 3 Metern mit Links einschieben (zwei Tore in einem Spiel sind André auch noch nicht so oft gelungen).

Fazit: Verdient gewonnen und erfreulicherweise vorm Tor sehr hungrig und konsequent im Abschluss. Das ist gut für die Stimmung und sollte uns selbstbewusst in die Saison gehen lassen. Wir müssen aber, auch mit Hinblick auf den ersten Gegner Nohn, daran arbeiten weniger „leichte“ Fehler zu machen, mit denen wir den Gegner zum Tore schießen einladen. Ein klares Ziel ist es, in diesem Jahr deutlich weniger Gegentore zu kassieren als in der letzten Saison. (*Sebastian Stolz*)

Mit Blick auf die
Nordschleife!

NEU!!!



In der Stroth
53520 Meuspath

T 02691/3025740

Nordschleifen-
Zufahrt



Saftige
Burger &
leckere **Steaks**



ZENS

BAU

- ◆ Hochbau
- ◆ Innenputz
- ◆ Außenputz
- ◆ Sanierung

Hauptstraße 27 - 54552 Mehren

Tel. 06592 - 98 08 16

Fax. 06592 9808 17

e-mail: zens-bau@t-online.de

Internet: www.zensbau.de

Wir bieten Ihnen in beiden Einrichtungen
professionelle Tages- und Kurzzeitpflege
sowie vollstationäre Pflege
und Betreuung.

Haus Felicitas



in Strotzbüsch

Hausgemein-
schaften
für Senioren

Haus Helena



in Mehren

Spezialisierte
Hausgemein-
schaften
für dementiell
veränderte
Menschen

Termine und Hausbesichtigung
bitte in der Zentralverwaltung
unter der Nummer 0 65 92 / 73 37
vereinbaren.



Tag der offenen Tür mit integriertem Azubi-Tag

am Samstag, 14.09.2019 ■ 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
bei apra-norm im Industriegebiet in Mehren

- ✓ Betriebsführungen und spannende Einblicke: wie ent-
steht aus einem "Stück Blech" ein Elektronikgehäuse?
- ✓ für Jugendliche: erkunde den hochmodernen
"Ausbildungs-InfoTruck" und teste Dich
selbst an vorbereiteten Arbeitsstationen aus
- ✓ für die Kleinen: Spaß und Spiel
- ✓ ... und für's leibliche Wohl ist
natürlich auch bestens gesorgt!



Wir freuen uns, Sie am 14.09. bei uns begrüßen zu dürfen!



JETZT NEU: WEB DESIGN

IHR INTERNETAUFTRITT
ZU UNSCHLAGBAREN PREISEN AB 99,-€

- COMPUTER, NOTEBOOKS UND ZUBEHÖR
- REPARATUR VON COMPUTER/TELEFONANLAGEN
- EINRICHTUNG VON INTERNETZUGÄNGEN
VOR ORT

IN DAUN UND WIRFT

TEL. 06592-980765

TEL. 02691-933251

FAX: 02691-933624

IM INTERNET : WWW.HOKE-ENTERPRICE.DE

E-MAIL: INFO@HOKE-ENTERPRICE.DE

SV Nohn - SG Darscheid (4:1)

Katastrophaler Saisonauftakt

Nohn. Schlechter hätte es nicht kommen können. Eine 1:4 Schlappe in Nohn und das auch noch in der Höhe verdient. Viele Fans könnten sich fragen, was die Mannschaft in sechs Wochen und 25 Trainingseinheiten gemacht hat?

Schon in den ersten Minuten konnten wir spüren, dass das heute nicht unser Spiel werden sollte. Zu mutlos, mit zu wenig Tempo zum Ball. Statt Pressing Schlafwagenfußball. So kann man eine ambitionierte Mannschaft aus Nohn nicht bespielen. Zwangsläufig wurde unsere Abwehr in der 7. Minute zum ersten Mal vorgeführt. Mit viel zu wenig Dynamik und Tempo gegen den Stürmer. So kann man vor dem eigenen Strafraum keine Zweikämpfe führen und so lagen wir relativ früh mit 0:1 zurück. Wir brauchten circa 20 Minuten, bis wir halbwegs zufriedenstellend ins Spiel fanden. Da tauchten wir schon des Öfteren vor dem Strafraum unseres Gastgebers auf, aber beim Abschluss konnte immer ein gegnerisches Bein den Ball blocken oder wir standen uns selbst im Wege. Aber auch beste Einschussmöglichkeiten konnten nicht genutzt werden. Mitten in unsere Drangperiode hinein folgte ein weiterer Abschlag auf den gegnerischen Stürmer, unsere Innenverteidiger waren indisponiert und der Gegenspieler konnte in aller Seelenruhe zum 0:2 einschließen. Es war wie ein Déjà-vu. Letztes Jahr stand es zur Halbzeit auch 0:2, aber wir konnten das noch auf 4:2 drehen. Dementsprechend riskierten wir eine taktische

Umstellung von 4-4-2 auf 3-5-2, denn es machte ja keinen Sinn auf Halten zu spielen. Die Überzahl im Mittelfeld konnten wir aber auch hier nicht nutzen. Es wollte einfach nichts funktionieren. Auch mit der Einwechslung von Kevin Thönnies und Marius Ring konnten wir uns keine Vorteile erspielen. Es war zum Verzweifeln und so mussten wir Mitte der zweiten Halbzeit auch noch das 0:3 hinnehmen. Als dann auch noch Daniel Schmitz wegen eines Frustfouls die gelb-rote Karte erhielt, war das Spiel endgültig entschieden. In Unterzahl erhielten wir dann auch noch das 0:4 nach einer indiskutablen Defensivleistung. Das 1:4 durch Marius war dann nur noch Ergebniskosmetik.

Fazit: Eine nicht für möglich gehaltene schlechte Leistung des gesamten Teams. So werden wir nicht viele Punkte holen können, geschweige denn um den Aufstieg spielen. Somit sind wir gegen Mehental schon in Zugzwang. Ein weiterer Punktverlust würde uns schon in der Anfangsphase aus allen Träumen reißen. Bleibt also abzuwarten, ob die Mannschaft wieder an die Erfolge der letzten Rückrunde anknüpfen kann.
(Alfred Schmitz)

Horst Schmitz

MALERFACHBETRIEB

-  Malerarbeiten
-  Fassadenarbeiten
-  Wärmedämm-Verbundsysteme
-  Ideen u. Trends

Anschrift:

Zur Sternwarte 12
54552 Schalkenmehren

Tel.: + 49 65 92 - 98 04 35

Fax: + 49 65 92 - 98 28 50

Mobil: 0176 - 20 79 81 47

Email: info@horst-schmitz-malerbetrieb.de

Internet: <http://www.horst-schmitz-malerbetrieb.de>

Schreinerei

Ulrich Stolz



Massivholz - Möbel - Innenausbau - Türen - Fenster

Gillenfelder Str. 13
54552 Mehren

Tel. 06592 3210



Augenblicke genießen



Direkt am Eifelsteig
Moderne
Ferienwohnungen
Gemütliche Gästezimmer



Backwaren aus hauseigener
Konditorei
Frische Küche mit regionalen
Produkten

Panoramablick auf den
Vulkansee
Sonnenterrasse und
Biergarten



- Heizungsanlagen
- Bad & Sanitär
- Regenerative Energien

Am Zuckerberg 2
54552 Mehren

Tel.: 06592 2512

www.jungen-haustechnik.de
info@jungen-haustechnik.de

Kompetent und stets kundenorientiert

Busunternehmen Harald Hahn



Wir bringen Sie sicher an Ihr Ziel

Tel. 06592 3210

Pizzeria La Calabrisella



**Borngasse 4
54550 Daun**

**Reservierung & Bestellung
Tel. 06592 3210**

**Montag + Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Sonntag
12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
17.30 Uhr bis 22.30 Uhr**



Kommunikation und mehr ...

z.B.
iPad
iPhone



- Kompetente Beratung
- Ausgezeichneter Service
- Umfassende Produktauswahl
- Persönlicher Ansprechpartner
- zusätzlich in Daun: Büro-/Schulbedarf, Schulbücher, Drucker-/Kopierzentrum

Können Sie jetzt bei Ihrem lokalen Telekommunikationsbetreiber und offiziellem Telekom Partner vor Ort erleben. Wir freuen uns auf Sie!

heinzbauer ©

Telekommunikation Daun • Wittlich • Schwalch

54550 Daun 54516 Wittlich

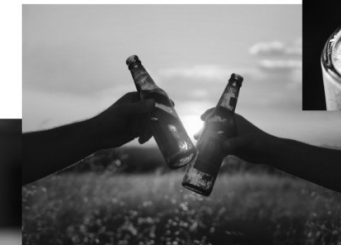
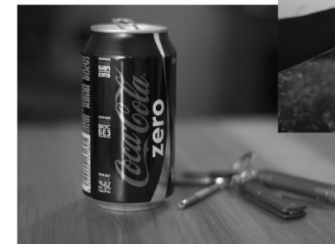
Trierer Straße 19 Schloßstr. 5 / Schloßgalerie
Tel. 06592/984300 Tel. 06571/1499866



Partner von:



Aktiv Getränke Diewald



Thomas Diewald
St-Martin-Str. 1
54552 Schalkenmehren

Tel. 06592 1661

SG Darscheid II - SG Mettendorf II (1:0)

Weinand wird zum tragischen Helden

Mehren. Die ersten Pokalspiele werden in der Regel gerne auch als Testspiele genommen: „Freundschaftsspiele mit Pflichtspielcharakter“, so O-Ton Thomas Umbach. Die Aussage ist wohl ziemlich treffend. Wenn man allerdings zu viel Freundschaft hat und zu wenig Pflicht, kann aus einem Spiel auch schnell mal ein Debakel entstehen, wie man an den Ergebnissen der ersten Runde teilweise sehen konnte. Für uns hieß es gegen den Vizemeister der D-III aus Mettendorf anzutreten. Eine Aufgabe, die auf jeden Fall Pflichtbewusstsein erforderte, konnte die Mannschaft von Ingo Mai in der vergangenen Saison schließlich 100 Tore erzielen und wurde mit nur einem Punkt Rückstand Zweiter hinter der SG Südeifel.

Dementsprechend ging meine Mannschaft engagiert und konzentriert das Spiel an. Wir standen gut in der Defensive und fanden immer wieder den Weg nach vorne. Es entstanden zwar nicht die ganz großen Chancen, wir konnten allerdings so den Gegner von unserem Tor fernhalten und Mettendorf erstmal dazu bringen, sich mehr auf die Defensive zu konzentrieren. Die Gäste suchten natürlich auch immer wieder den Weg nach vorne, wir konnten unsererseits die Angriffe jedoch gut kontrollieren und ließen kaum Möglichkeiten zu.

Wirklich gute Chancen unsererseits gab es kurz nach Anpfiff durch Robin Willems, der einen Schuss aus spitzem Winkel an die Latte schoss. Eine weitere Gelegenheit konnte die Verteidigung von Mettendorf noch ebenso entschärfen, als ein Verteidiger einen schönen Pass von Michael Weber auf Robin mit der Fußspitze im 16er

gerade so klären konnte. Die Führung entstand nach etwa einer Viertelstunde, als Michael im 16er den Ball am Verteidiger vorbeilegte und dieser ihn über die Klinge springen ließ. Den durchaus berechtigten Elfmeter konnte Mike Weinand souverän verwandeln. Beide Teams suchten danach weiterhin immer wieder den Weg nach vorne. Es war anständig Tempo drin, die Gäste wollten den Ausgleich, wir den zweiten Treffer. Bis zur Halbzeit konnte sich allerdings keine Mannschaft mehr entscheidend in Szene setzen.

In der zweiten Halbzeit ließ das Tempo merklich nach, beide Teams hatten augenscheinlich konditionelle Probleme. Es versuchten zwar immer noch beide Mannschaften nach vorne zu spielen, die Aktionen wurden allerdings ungenauer und nicht mehr so zielstrebig. Umkämpft war das Spiel aber weiterhin. Beiden Teams war anzumerken, dass sie das Spiel gewinnen wollten und dementsprechend wurde um die Bälle gekämpft. Weiterhin standen beide gut in der Defensive und wirkliche Torchancen waren somit Mangelware.

Die größte Chance unsererseits hatte Chris Alberg, als er das zweite Mal in seiner Karriere auf Lücke gelaufen ist (kleiner Scherz am Rande) und alleine auf das Tor zulief, den Ball aber deutlich am Kasten vorbei schob. Eine gute Möglichkeit hatte Michael kurz vor Schluss. Anstatt auf den zentral vor dem Tor stehenden Thomas Umbach zu passen (dieser war alleine, da die Gäste nur zwei Verteidiger im 16er hatten, die beide zum Ball gingen), schoss er aus spitzem Winkel gegen den Innenpfosten, von wo der Ball raussprang. In der Situation gibt es eigentlich keine andere Wahl, als den Ball dem besser positionierten Spieler zuzuspielen!

Für die Gäste ergaben sich noch zwei gute Möglichkeiten. Einmal durch einen guten Fernschuss, den Patrick Weinand entschärfen konnte. Die zweite Möglichkeit ergab sich nach einer Ecke, als der

Torwart von Mettendorf II, Mathias Scholzen, der mit nach vorne gegangen war, am 16er einen abgewehrten Ball nur knapp über das Tor schoss. Es blieb so allerdings beim knappen 1:0 für uns und damit der Einzug in die zweite Runde.

Fazit: Leider gab es im Spiel zwei Verletzte zu beklagen. Einerseits Oliver Fuchs von den Gästen, der sich nach einer Ecke eine Platzwunde unterhalb des rechten Auges zuzog und ausgewechselt werden musste. Auf unserer Seite verletzte sich Mike nach einem Pressschlag schwer. Am Sonntagmorgen stellte sich im Krankenhaus heraus, dass er sich das Syndesmoseband gerissen hat und die Bänder am Knöchel auch in Mitleidenschaft gezogen wurden. OP-Termin ist am 08. August. Auf diesem Weg gute Besserung an beide Spieler und dass sie bald wieder dabei sind.

Es soll hier jetzt aber kein falscher Eindruck entstehen. Mettendorf II war ein absolut fairer und anständiger Gegner. Sie haben sich hier auf und neben dem Platz als tolle Mannschaft präsentiert. Ein Gegner, der absolut auf Augenhöhe war und darüber hinaus einen Sportsgeist an den Tag legte, der leider in dieser Form leider nicht oft zu finden ist. Auch ein Team, das Fußball spielen will und den Gegner respektiert. Dies hat meiner Mannschaft und mir schon imponiert, wie die Elf von Trainer Mai hier aufgetreten ist. Unterm Strich denke ich, ein knapper aber verdienter Sieg für uns, da wir die etwas besseren Möglichkeiten vor dem Tor hatten. Wir müssen nur dahin kommen, längere Zeit im Spiel das Tempo zu halten und dem Gegner unser Spiel aufzudrängen. Am Samstag war ein guter Beginn, auf dem meine Mannschaft weiter aufbauen muss. **(Markus Fandel)**



Tel. 06592 96790

Blumenhaus und Gartenbaubetrieb
Außem GbR



Mehrener Str. 12
54550 Daun

Tel. 06592 2245
E-Mail: blumen_aussem-gbr@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 12.30 Uhr

LESCHER

Bauunternehmen

Einfach gut gebaut.

- Neubau - Anbau
- Sanierung
- Wärmedämmsysteme
- Innen- und Außenputz
- Fließestrich

Tel. 06592 981184



GERÄTETRAINING - KURSE - KÖRPERANALYSE

**Arensbergstraße 5
54550 Daun**

**Tel. 06592 58 93 640
info@schwitzkasten-daun.de
www.schwitzkasten-daun.de**



JESSICA
WILLWER-GÖRGEN
LOGOPÄDIEPRAXIS-VULKANEIFEL

**Prävention
Beratung
Therapie**

Hörscheider Straße 24 · 54552 Darscheid
Tel: 06592 | 17 39 20 · Fax: 06592 | 17 34 62
E-mail: info@logopaedie-vulkaneifel.de
www.logopaedie-vulkaneifel.de

A. Freek


**KFZ-Meisterbetrieb
Andreas Freek**

*Mit Leidenschaft
für Ihr Auto!*

Neunkirchener Straße 5 • D-54550 Daun
Telefon (06592) 98 30 11 • Fax (06592) 95 77 73
Mobil (01577) 47 21 852 • Email: ATFMB@web.de

www.autofreek.de

Wartung · Reparatur · Service · HU / AU · SmartRepair · Abschleppdienst



THUL
BACKMANUFAKTUR

Bäckerei Thul

Inh. Hans-Joachim Thul
Bahnhofstr. 7
54550 Daun

Telefon: 06592 - 2223
eMail: mail@baeckerei-thul.de
Internet: www.baeckerei-thul.de

SG Mehllental II - SG Darscheid II (1:0)

Frühes Pokalaus

Gondenbrett. Ersatzgeschwächt ging es für die Zweite zum Auswärtsspiel nach Gondenbrett. Keine idealen Voraussetzungen, um den Einzug in die dritte Runde perfekt zu machen. Doch konnte man so schon einmal auf Tuchfühlung gehen, trifft man schließlich auch in der Saison zweimal auf die SG aus dem Mehllental und Bleialf.

Unsere Mannen zeigten sich in den Anfangsminuten aufgeweckt und so sorgte Chris Alberg nach einem Zuspiel von Michael Weber für den ersten Fingerzeig der Partie, doch konnte der Verteidiger den Schuss entscheidend klären (5'). Dass die Mehllentaler hier auch ein Wörtchen mitzureden hatten, zeigten diese im Anschluss. Ein Angriff über links offenbarte Lücken im Defensivverbund und so klärte Florian Papberg die Flanke in höchster Not im Bereich des Fünfers (7'). Ohnehin offenbarten sich an diesem Tag immer wieder Probleme auf der Position unserer Außenverteidigung. Zwar setzte die Mannschaft um Coach Fandel auch Akzente nach vorne, doch riss die Heimelf das Spiel mehr und mehr an sich. Eine schöne Ballstafette über Robin Willems war vorerst die letzte nennenswerte Offensivaktion, nachdem er sich über rechts freispielte und zu hastig vom 16er abschloss (18').

Auch wenn es für zwei D-Ligisten temporeich zugeht, spielerisch blieb vieles auf der Strecke. Beide Mannschaften offenbarten Probleme in der Rückwärtsbewegung, doch wussten die Gastgeber die Lücken besser auszunutzen, sofern



EDEKA
Jax

Trierer Str. 13 · 54550 Daun
Tel. 06592/173038-0
Fax 06592/173038-15

sie über die Außen agierten. Nach einem Abschlag landete der Ball beim Gegner und ein simpler Angriff über die rechte Seite mündete in der ersten Großchance, doch die Abnahme des Mehmentalers wurde von Patrick Weinand zur Ecke geklärt (25'). So kam die Heimelf auch zur nächsten Chance. Ein hoher Ball flog in Richtung links und während man vergeblich auf den Abseitspfiff hoffte, fand der Angreifer der Heimelf seinen Meister in Patrick, der wiederum entschärfte (36.). Doch die Null stand und die Mannschaft war weiterhin im Spiel. Viel zu selten nutzte man die Lücke im Mittelfeld, die die Gastgeber immer wieder offenbarten. Wurde dieses Geschenk einmal angenommen, konnte man auch zum Angriff übergehen. So kam unsere Elf zur größten Chance im Spiel, nachdem ein Angriff über links durch ein Ballgestocher bei Chris landete. Der traf den Ball jedoch nicht richtig und so konnte die Bogenlampe vom Keeper runtergefischt werden (45'). Im Anschluss versuchte es Robin aus der Distanz – vergeblich (45'+1).

Durchatmen, die Dauner Kirmes aus den Ärmeln schütteln und voller Tatendrang in die zweite Halbzeit; soviel zur Theorie. Stattdessen bog die Zweite auf die Verliererstraße ein. Wiederum zeigte man sich auf der Außenbahn schlafmützig und mit einer langen Flanke düpierte Mehmentaler unsere Defensive. Während man auf Abseits reklamierte, liefen zwei Mann auf Patrick Weinand zu, der den Winkel verkürzte, doch der Ball schlug ein – 0:1 (51').

Man kann der Mannschaft nicht absprechen sich nicht bemüht zu haben. Doch man mühte sich an diesem Tag vergeblich. Zwar legte man nach dem Rückstand kurzerhand eine Schippe drauf, lange währte das Oberwasser jedoch nicht. Ein Freistoß von Michael Weber verpassten gleich drei Mann (54'), ehe es wieder Michael war, der es mit einem direkten Freistoß aus 17 Metern

versuchte, das Tor jedoch weit verfehlte (60'). Die Gastgeber taten nichts mehr für das Spiel, eine gewisse Müdigkeit war auch diesen inzwischen anzumerken. Stattdessen wurde das Spiel zerfahren und ruppig. Der bis dahin gut agierende Schiedsrichter verlor seine Linie und ahndete Fouls auf beiden Seiten recht unterschiedlich, was jedoch an diesem Tag nicht zur Niederlage beitrug. Nein, es fehlte der letzte Biss in der Mannschaft, um hier noch zum Ausgleich zu kommen. Zwar versuchte es Yannick Weber aus der Distanz (74') und weckte die Mannschaft noch einmal auf, doch verstand Chris Alberg diesen Weckruf falsch. Mitten im Konter unterbrach der Schiedsrichter das Spiel, um Yannick gelb zu zeigen, was Chris gar nicht passte und ebenfalls den gelben Karton aufgrund Meckerns erhielt. Die Beschwerde hielt an und so ging es mit gelb-rot vom Platz (78'). Mit einem Lattentreffer prüfte die Heimelf nochmal das Material (80'), ehe unsere Elf nichts mehr hinzuzusetzen hatte.

Fazit: Eine unnötige, aber letztlich nicht unverdiente Niederlage gegen einen Gegner, der in der Saison noch zweimal ungemütlich zu spielen sein wird. Mit freien Köpfen und einer damit verbundenen besseren Einstellung zum Spiel, wird dann jedoch etwas Zählbares möglich sein. Mehmentaler hatte sich den Einzug ins Achtelfinale an diesem Tag verdient. Für Fandels Mannschaft wird es wichtig sein die richtigen Schlüsse zu ziehen, die Baustellen zu beheben und es im zweiten Saisonspiel, wenn man sich dann in Mehren begegnet, besser zu machen. *(Daniel Schmidt)*

Ihr Ansprechpartner in der Vulkaneifel!

GETRÄNKE   
Schreiner GMBH

Getränke Schreiner GmbH · Maria-Hilf-Straße 19 - 20 · 54550 Daun
Tel.: 0 65 92/92 12-0 · Fax: 0 65 92/92 12 12 · www.getraenke-schreiner.de

Ein Restaurant zwischen
Wiesen, Wald und Wolken.


HOTEL - RESTAURANT
Panorama



Gaumenfreuden UND GENÜSSE
... bei uns wird kreativ und leidenschaftlich gekocht!

Rosenbergstraße 26 | 54550 Daun | Tel.: 06592 9340 | www.hotelpanorama.de

Fun-Bike

... der Zweirad Meisterbetrieb

E-Bike/-Verleih | MTB | Rennrad

Service rund um's Bike

Fun-Bike · R. Nöllen · Trierer Str. 1 · 54550 Daun
Tel.: 06592/3883 · Fax: 06592/8022
info@fun-bike-daun.de · www.fun-bike-daun.de

...der Ersatzteilprofi für fast alle Fabrikate!



**MOBILER
KFZ-ERSATZTEILSERVICE**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 7.45 bis 19.00 Uhr
Sa. von 8.30 bis 13.30 Uhr

MTS
Martin Annen

Tulpenstraße 1a - 54550 Daun/Rengen
Tel. + Fax: 0 65 92 / 81 64 - Mobil: 01 77 / 725 53 53
e-Mail: mts-kfzteile-martin-annen@onlinehome.de



Geflügelhof und Landgasthaus Janshen
Moselweg 11
54552 Ellscheid

Tel. 06573 730 (Hofladen)
Tel. 06573 953870 (Landgasthaus)

gefuegelhof-janshen@web.de
landgasthaus-janshen@web.de



WIEBE
ALTERNATIVE ENERGIETECHNIK

Wärmepumpen · Heizungen · Klimatechnik
Solartechnologie · Sanitär · Heizkraftanlagen

Kundenservice ist unsere Stärke



**Landmaschinen &
Motorgeräte Mais**

54550 Daun-Waldkönigen
Tel. 06592-555

MEISTERBETRIEB



**A. Diewald
W. Oster Gbr**

Fliesen - Platten - Mosaik

Meisterbetrieb
A. Diewald & W. Oster GbR
Boverather Str. 52
54550 Daun-Boverath

Tel.: 06592 / 98 37 83
Mobil: 0160 / 96 96 42 85

www.fliesen-daun.de



SV Nohn II - SG Darscheid II (1:1)

Zwei verschenkte Punkte

Nohn. Zum Auftakt in die neue Saison musste die Zweite nach Nohn reisen. Eine kampfstärke Truppe, in ihren spielerischen Mitteln jedoch begrenzt und so ging unsere Elf als Favorit ins Spiel, zumal man auch in dieser Saison eine gute Rolle spielen möchte. Nach dem Pokalaus in Gondenbrett war zu erkennen, dass noch etwas Sand im Getriebe steckte. Umso wichtiger daher, mit einem Erfolgserlebnis in die neue Spielzeit zu starten.

Es ging gemächlich zu, ehe eine Flanke aus unseren Reihen von einem Nohner Verteidiger per Kopf aufs eigene Tor abgewehrt wurde und dieser seinen Torhüter Lars Metzen prüfte (9'). Unsere Mannschaft bestimmte von nun an die Partie. Einige gute Vorstöße über die Außen, die jedoch keine Gefahr ausstrahlten, da die Flanken keine Abnehmer fanden – die Genauigkeit fehlte. So musste eine Standardsituation herhalten. Michael Weber brachte einen Freistoß gefährlich in den Strafraum, doch gleich zwei Spieler verpassten freistehend den Ball (14').

Man kann nur hoffen, dass das Problem der alten Saison nicht mit in die neue übernommen wurde; die Mannschaft erzielt einfach zu wenig Tore. Bis zum 16er sah das Spiel gefällig aus, doch hatte Nohn nur selten Mühe zu verteidigen. Optisch war Fandels Elf klar überlegen, doch spielte man aus der Abwehr heraus zu wenig Fußball. Es wäre ein probates Mittel gewesen die Gastgeber laufen zu lassen – denn der Kampf bestimmte deren Spiel. Stattdessen wurde zu schnell und hektisch der Weg

nach vorne gesucht und so verwickelte man sich in viele Zweikämpfe um den Ball, die Nohn viel zu häufig für sich entscheiden konnte. Körperlich präsent muss man in der D-Klasse immer sein, denn an kämpferischen Elementen mangelt es den wenigsten Spielern. So dauerte es bis zur 27. Minute, ehe es wieder gefährlich wurde – durch Zufall. Ein eigentlich harmloser Schuss von Fynn Jonas Böttcher rutschte dem Torhüter durch die Hände und der Ball flog knapp über das Tor.

Schließlich zeigte die Truppe, dass man mit gelungenen Spielzügen auch einen gewissen Ertrag einfahren kann. Mit ein paar einfachen Pässen spielte man überlegen aus der Defensive heraus ins Mittelfeld, öffnete so den Raum und ein schöner Flachpass von Yannick Weber durch die Mitte landete bei Michael Weber, der den Ball aufnahm und aus spitzem Winkel einnetzte (33'). Die Elf auf dem Platz setzte nach und so war es wieder Michael Weber, der nach einem Pass von Steven Palm diesmal am herausstürmenden Keeper scheiterte (36').

Dass Nohn hier jedoch nicht nur zuschauen wollte, zeigten diese, in dem sie ihr Heil nach vorne suchten und die schlechte Zuordnung ausnutzten. Gleich zweimal musste man im Fünfer klären (39'), ehe Yannick Weber es unsererseits aus der Distanz versuchte und der Ball leider nur die Latte fand (41'). Im Gegenzug wieder die Gastgeber, nachdem niemand die Zweikämpfe suchte und Christoph Schröder nach Flanke von links knapp an Patrick Weinand scheiterte (44'). Schließlich schenkte Nohn uns doch noch einen ein. Im Kampf um den Ball rutschte ein Nohner Spieler im Strafraum aus und erhielt tatsächlich einen Elfmeter. Doch hatte man sich dies auch selbst zuzuschreiben, da bei dieser Aktion wieder schlecht verteidigt wurde. Jörg Ewinger netzte zum Ausgleich ein, auch wenn Patrick die Fingerspitzen am Ball hatte (45'+1).

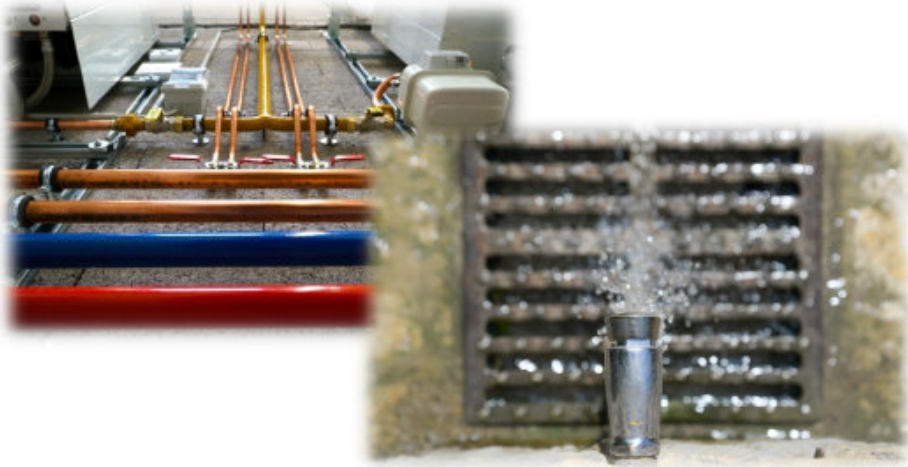
So ging es mit einem Remis in die Kabinen und der Erkenntnis, dass man auch in der neuen Saison mit dem Köpfchen über die gesamte Spielzeit anwesend sein muss. Das Glück des Tüchtigen muss man sich wohl erst einmal wieder verdienen, schaut man sich an, was in der zweiten Halbzeit Chancen vergeben wurden. Denn die Mannschaft legte die berühmte Schippe drauf und spielte Einbahnstraßenfußball. Erst scheiterte Chris Alberg kurz nach der Halbzeit nach einer Flanke über links, da sein Schuss auf der Linie geklärt wurde (51'), ehe er es noch einmal versuchte, der Ball jedoch noch entscheidend abgefälscht werden konnte (56'). Die Gastgeber bekamen immer dann Probleme, wenn die Zweite das Tempo hochhielt und der Sturm lauf hielt an. Ein abgefälschter Ball landete am Pfosten - das Alu war uns an diesem Tag nicht gut gesonnen - Achim Peters schien vom Abpraller zu überrascht und scheiterte im Nachschuss (63'). Kurz darauf eine glänzende Freistoßposition für unsere Mannschaft, doch Thomas Umbachs Schuss glich mehr einer Rückgabe und der Keeper nahm den Ball locker auf (65'). Fynn Jonas Böttcher fasste sich ein Herz, tankte sich an zwei Spielern vorbei, doch sein Schuss landete wieder am rechten Pfosten (72').

Die Führung lag in der Luft, zumal Nohn auf dem Zahnfleisch ging. Doch auch unserer Elf gingen so langsam die Puste und Ideen aus. Robin Willems versuchte es über rechts, nachdem er völlig frei den Weg in den 16er suchte, doch sein strammer Pass fand keinen Abnehmer (73'). Achim Peters, der in der zweiten Halbzeit für ordentlich Druck nach vorne sorgte, hätte in der 80. Minute frei aufs Tor laufen können, Schiedsrichter Schröder entschied jedoch erst nach Zuruf auf Abseits. Eine klare Fehlentscheidung, da gleich zwei Spieler das Abseits aufhoben. Die letzte Möglichkeit zur Führung bot sich in der 85. Minute.

Einem schönen Spielzug über links folgte eine Flanke von Steven Palm, Achim traf den Abnehmer nicht richtig und die Chance verpuffte.

Fazit: Ein Punkt ist nach diesem Spiel deren zwei zu wenig. Natürlich kann man zum Auftakt und dazu auswärts mit der Punkteteilung leben. Doch Chancenplus und Überlegenheit hätten zu einem Erfolg führen müssen. Die letzte Konsequenz ließ man in der ersten Hälfte vermissen und man zeigte über das gesamte Spiel nicht immer das, was man sich auf dem Training versucht zu erarbeiten. Die zweite Halbzeit zeigte ein anderes Bild. Die Truppe präsentierte sich wach, hatte viele Chancen und muss sich lediglich vorhalten lassen, keine davon genutzt zu haben. Hier muss man aber drauf hinarbeiten, da man diese Saison noch weitaus stärkere Gegner vor der Brust hat, die weniger zulassen. Möchte man sich gegenüber der letzten Saison weiterentwickeln, gilt es auch konsequenter und effektiver zu sein. Mit der Standortaufgabe gegen Mehental II muss man damit beginnen. *(Daniel Schmidt)*

Helmut Johann



- **Heizung**
- **Sanitärtechnik**
- **alternative Energien**
- **Reparaturen**


Helmut Johann
Gefeller Weg 1
54552 Darscheid
Tel.: 0 65 92 98 11 00 - Fax: 98 11 10

Deutschlands Sportförderer Nummer 1.



Sport verbindet. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist Deutschlands Sportförderer Nummer 1. Sparkassen engagieren sich regional wie national. Als Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes ist die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und im Spitzensport aktiv und setzt besondere Schwerpunkte in der Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport, gut für Deutschland und gut für den Landkreis Vulkaneifel. www.ksk-vulkaneifel.de

Sparkasse.
Gut für die Vulkaneifel.

 Kreissparkasse
Vulkaneifel



Fahrzeugaufbereitung

Andreas Eckhard
Hamsterweg 12
54550 Daun

Tel.: 06592 - 958165 Handy: 0170 9386721



Erfolgreich zum Führerschein!

0152 - 539 27 365

moerschbmw@aol.com

www.fahrschule-moersch.de

Arensbergstr. 17 • 54550 Daun

KOW KFZ-Service
Otten & Wagner

Inh. Olaf Wagner

Hamsterweg 15
54550 Daun-Pützborn

Tel.: 0 65 92 - 98 11 34
Fax: 0 65 92 - 98 11 36

info@kow-kfz.de
www.kow-kfz.de

- Reparaturen
- Inspektion
- Karosserie
- Lackiererei
- Service

Meisterbetrieb der KFZ-Innung Daun-Prüm

Ihr Ansprechpartner in der Vulkaneifel!

GETRÄNKE   
Schreiner GMBH

Getränke Schreiner GmbH · Maria-Hilf-Straße 19 - 20 · 54550 Daun
Tel.: 0 65 92/92 12-0 · Fax: 0 65 92/92 12 12 · www.getraenke-schreiner.de

Kreisliga B

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1	SV Ulmen	1	1	0	0	6:1	5	3
2	SG Schneifel II	1	1	0	0	5:1	4	3
3	SV Nohn	1	1	0	0	4:1	3	3
4	SG Kylltal	1	1	0	0	5:4	1	3
5	SG Mehlerental	1	1	0	0	3:2	1	3
6	TuS Daun	1	1	0	0	2:1	1	3
7	SG ADOS	1	0	1	0	1:1	0	1
8	SG Obere Kyll	1	0	1	0	1:1	0	1
9	SG EFEU	1	0	0	1	4:5	-1	0
10	SG Ellscheid II	1	0	0	1	2:3	-1	0
11	TuS Ahabach II	1	0	0	1	1:2	-1	0
12	SG Darscheid	1	0	0	1	1:4	-3	0
13	SV Neunkirchen II	1	0	0	1	1:5	-4	0
14	SG Winterspelt	1	0	0	1	1:6	-5	0

2. Spieltag

SG Ellscheid II - TuS Ahabach II

SV Neunkirchen II - SG Kylltal

SG Obere Kyll - SG Schneifel II

SG Darscheid - SG Mehlerental

SG EFEU - SV Nohn

SV Ulmen - SG ADOS

TuS Daun - SG Winterspelt



Reparatur - Vermietung - Verkauf

- Verkauf von Wilms Heiz-Trocknungs-Reinigungsgeräten
- Verkauf von Kränzle Reinigungsgeräten
- Mietgeräte für Heizung, Reinigung und Trocknung
- Professionelle Trocknung nach Wasserschäden
- Leckortung von Wasserschäden

Inhaberin: Elke Horn
Steinborner Str. 53
54550 Daun

Tel. 06592 2695

E-Mail: zieverink@t-online.de



AUTO-, INDUSTRIE-
UND HYDRAULIKTECHNIK

Ralf Müller - Trierer Str. 17 - 54550 DAUN



ERSATZTEILE

Ihr Fachhändler!

Autopflegeprodukte,
KFZ-Lacke
und mehr!

HYDRAULIKTECHNIK

TUNING



Das Genusshotel
Kucher's ^{SUPERIOR}
Landhotel

Wir haben für jeden das Passende! Ob Wanderer, Genießer, Jung oder Alt!

KUCHER'S WEINWIRTSCHAFT

„Sie sollen die Region auf dem Teller finden.“
Frische regionale Küche mit Pfiff!

KUCHER'S GOURMET RESTAURANT

Moderne Küche mit großer Aromenvielfalt in raffinierten Kompositionen.

KUCHER'S UNVERGESSLICHE FEIERN

Ein privates Familienfest oder ein Geschäftsessen – Wir organisieren Ihre Feier.

KUCHER'S BUSINESS LUNCH

Von Mittwoch - Samstag: Jeden Mittag ein wechselndes 3-Gang Menü für 19 €

Karl-Kaufmann-Str. 2 - 54552 Darscheid - Tel.: 06592 629
info@kucherslandhotel.de - www.kucherslandhotel.de

TW
GERÜSTEVERLEIH
Theisen Willi
Hauptstraße 36
54570 Betteldorf
Tel. 06595 / 843

SCHOLZEN

Fensterbau - Bauelemente OHG

Gewerbegebiet Pützborn
54550 Daun

Tel. 06592-3041 / Fax 06592-7563

E-Mail: scholzen-fensterbau@t-online.de



InKult
Burgfriedstrasse 5
54550 Daun
06592/9844950

Wohlbefinden für Ihre Füße

M Fußpflege Mehren

Martina Klapperich-Weber

Kosmetikerin/Fußpflegerin

Tel.: 06592-4330 oder 0163-1909470

Poststrasse 19 54552 Mehren

Gasthaus und Pension

Michels-Roden

Darscheider Str. 8
54552 Mehren

Tel. 06592 3249

info@pension-michels-roden.de



Kreisliga D

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1	SG Mehlerental II	1	1	0	0	3:0	3	3
2	SG EFEU III	1	1	0	0	2:0	2	3
3	FC Kirchweiler II	1	1	0	0	2:1	1	3
4	SG ADOS II	1	1	0	0	2:1	1	3
5	SG Darscheid II	1	0	1	0	1:1	0	1
6	SV Nohn II	1	0	1	0	1:1	0	1
7	SG Brück-Dreis II	0	0	0	0	0:0	0	0
8	TuS Daun II	0	0	0	0	0:0	0	0
9	SG Obere Kyll II	1	0	0	1	1:2	-1	0
10	SG Rengen	1	0	0	1	1:2	-1	0
11	SV Brockscheid	1	0	0	1	0:2	-2	0
12	SV Roth-K. II	1	0	0	1	0:3	-3	0

2. Spieltag

SG Rengen - SG ADOS II

TuS Daun II - FC Kirchweiler II

SG EFEU III - SV Nohn II

SG Darscheid II - SG Mehlerental II

SG Brück-Dreis II - SV Brockscheid

MTB GmbH Mehren

Tiefbau • Rückbau • Lavagrube

Lava • RCL - Schotter • Mutterboden
Bauschuttannahme • Bodendeponie

Tel.: 06592/958 7218 • 0170/682 1344 • 0170/587 5602

Metzgerei - Partyservice



56766 Ulmen

Kelberger Str. 2

Tel.: 0 26 76 / 3 83

Fax: 0 26 76 / 91 02 09

Frisch aus erster Hand
aus Ihrem Fleischerfachgeschäft

Grillspezialitäten - Partyservice - Heiße Theke

Alle Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung u. Herstellung!

Musikschule Mehren



Frauke Rochlitzer
Auf dem Scheid 3
54552 Mehren

Tel. 06592 957850
info@musikschule-mehren.de



Wir unterrichten:

- Klavier
- Keyboard
- Geige
- Bratsche
- Gitarre
- Musikalische Früherziehung
- Kinderchor



FEILEN

Meisterbetrieb

B

A

U

- * Hochbauarbeiten
- * Verklinkerungen
- * Sanierungsarbeiten
- * Reparaturarbeiten
- * Wärmedämmung
- * Edelputz



06 59 2 9 5 7 8 5 0 0 1 7 0 6 8 2 1 3 4 4 0 1 7 0 5 8 7 5 6 0 2

LOTHAR FEILEN
FRIEDHOFSWEG 7
54552 DARSCHIED
Tel: 06592 - 984 111
Fax: 06592 - 984 112
Mobil: 0171 - 2 61 87 12

SCHÖNHEIT AN UND FÜR SICH



KLAPP REDKEN
BEAUTY TRAINING
WELLNESS CERTIFIED HAIRCOLORIST

HAARSTUDIO



BEATE

KOSMETIKSTUDIO

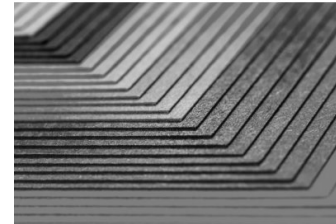


MICHAELA

Hauptstraße 26 - 54552 Darscheid - 06592/2525 - www.haarstudio-beate.de

WERNER

Alles. Besonders. Schön.



Lesen - Schreiben - Schenken

Leopoldstr. 6
54550 Daun
Tel. 06592-96780



TIERÄRZTLICHE PRAXIS
SUSANNE FÜGEN

Alte Roßgasse 29 • 54550 Daun
Tel.: 06592 985277 • www.tierarzt-daun.de



REISEBERATUNG - IN- UND AUSLANDSREISE -
TOURISTIK - BAHN FLUG-/FIRMENDIENST -
FERNREISEN - GRUPPENREISEN - EIGENE
LUXUSBUSSE

www.reisebuero-bell.de
info@reisebuero-bell.de

Abt-Richard-Str. 6
54550 Daun
Tel.: 06592 7017
Fax: 06592 7343

Wir bauen auch Ihr Zuhause



Dieses Kundenhaus
können Sie besichtigen!



FOCUS MONEY
**FAIRSTER
FERTIGHAUS-
ANBIETER**
7 weitere Anbieter erhielten
die Note sehr gut
Im Test: 26 Fertighaushersteller
in Deutschland
Ausgabe 41/2018



Ihr Ansprechpartner: Mario Quint
Tel. 06591 8990504 · Mobil 0151 14131733
Schlossweiher 31 · 54568 Gerolstein
mario.quint@streif.de · www.streif.de/Quint-M

STREIF 

Häuser mit Herz und Verstand. Seit 1929.